# **ANFORDERUNGSPROFIL**



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

<u>Anlage 2</u>

Stand: Oktober 2022 erstellt von: Hr. Wurl, Fr. Schmeißer, Fr. Hoch Stellenzeichen:

#### Stellentitel/Funktion:

Erzieher\*in in einer Jugendfreizeiteinrichtung

## Dienststelle:

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

**Jugendamt** 

Jugendförderung

## 1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Erzieher\*in in Jugendfreizeiteinrichtungen (Haus der offenen Tür) mit den Aufgaben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischem Kinder- und Jugendschutz. Hinzu kommen die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in diesem Bereich und die Mitwirkung an Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung Aufgaben It. Produktkatalog u.a.:

- Bedarfsorientierte Gestaltung, Organisation und Durchführung des offenen Angebotes auf der Grundlage des Einrichtungskonzeptes
- Bedarfsorientierte Gestaltung, Organisation und Durchführung von Gruppenangeboten auf der Grundlage des Einrichtungskonzeptes
- Hilfe und Unterstützung bei der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen
- Bedarfsorientierte allgemeine soziale Beratung Jugendlicher und ihrer Familien u.a. in Fragen der Berufsorientierung und -findung, Kriminalitäts- und Gewaltprävention, Sexualität
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Geschlechtsdifferenzierte Jugendarbeit
- Elternarbeit
- Praktikantenanleitung
- Mitwirkung bei Organisation und Gestaltung der Einrichtung
- Mitarbeit bei der Erstellung bzw. der Weiterentwicklung des Einrichtungskonzepts
- Mitwirkung an der Auswertung und Evaluierung der Arbeit der Jugendfreizeiteinrichtungen
- aktive, projektbezogene Kooperation mit anderen Institutionen (z.B. Schulen, freie Träger)
- Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit
- ggf. Durchführung von Kinder- und Jugendreisen

Das Aufgabengebiet fordert eine Bereitschaft für den Dienst zu ungünstigen Zeiten (Nachmittags- und Abendstunden) sowie am Wochenende.

### Bewertung

Entgeltgruppe: S 8b TV-L Besoldungsgruppe:

Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Erzieher\*in mit staatlicher Anerkennung

#### sowie

erwünscht ist eine einschlägige Berufserfahrung, wie z.B.

- Erfahrungen in Aufbau, Durchführung und Reflexion von pädagogischen Angeboten
- Vorerfahrungen in der Jugendarbeit
- Kenntnisse im Bereich der Erlebnispädagogik
- Kenntnisse im Bereich Sport und Bewegung
- Kenntnisse im Bereich geschlechtsspezifischer Arbeit
- Kenntnisse im Bereich jugendkultureller Angebote
- Erfahrung in der Familienarbeit
- ggf. je nach Einsatzgebiet ggf. Erfahrungen in offener Kinder- und Jugendarbeit, in der Gruppenarbeit, in politischer Bildungsarbeit, der Organisation und Durchführung von Reisen, handwerkliche Fähigkeiten, Musik, Umgang mit neuen Medien, Theater, Bildende Kunst, Bühnenbau, Licht- und Tontechnik

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen				
3.1.1	Rechtskenntnisse Überblick über SGB VIII und AG KJHG, Kinder- und Jugendschutzgesetze, Teile des BGB (Grundzüge des Familien-, Haftungs-, Vertragsrecht und der Aufsichtspflicht), teilweise Ausländerrecht, ggf. andere Rechtsgebiete  • berücksichtigt bei der Durchführung von Angeboten die relevanten Rechtsnormen, insbesondere hinsichtlich Aufsichtspflicht und Jugendschutz  • kennt im Zusammenhang mit der Beratung junger Menschen Anwendungsbereiche und hat einen Überblick insbesondere über BGB, Sozialgesetzgebung, Ausländerrecht  • hat einen Überblick über den Inhalt des SGB VIII				
3.1.2	<ul> <li>Kenntnisse über die Grundlagen der Jugendarbeit</li> <li>hat Kenntnisse über Zielsetzungen der Jugendarbeit</li> <li>hat Kenntnisse über Angebotsformen</li> </ul>				
3.1.3	Kenntnisse über die Region des Einsatzorts sowie überregionale Beratungsangebote  hat Kenntnisse über die Sozialstruktur des Gebiets  hat Kenntnisse über die soziale Infrastruktur, u.a. Vereine, Schulen  hat Kenntnisse über Angebote regionaler und überregionaler Beratungsstellen  hat Kenntnisse über informelle Kommunikationsstrukturen und Treffpunkte				$\boxtimes$
3.1.4	Kenntnisse über Weltanschauungen, Kulturen, Religionen <ul> <li>kann Verhaltensweisen der Besucher in Beziehung zu ihrer Herkunft setzen</li> <li>kann Differenzierungen benennen und beschreiben</li> <li>passt das pädagogische Vorgehen entsprechend an</li> </ul>				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.5	Wissen über ethnische, soziale, kulturelle Hintergründe der Besucher  kann Verhaltensweisen der Besucher in Beziehung zu ihrer Herkunft setzen  kann Differenzierungen benennen und beschreiben  passt das pädagogische Vorgehen entsprechend an				
3.1.6	In der Jugendarbeit verwendbare spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B. in künstlerischen, technischen, ökologischen, sportlichen, medienpädagogischen Bereichen  ist in der Lage, detailliert den persönlichen Schwerpunkt und dessen Bezug zur Jugendarbeit zu präsentieren  kann die Ergebnisse darstellen, die unter Anwendung der speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten im Zusammenwirken mit den Angebotsnutzern entstanden sind				
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
	<ul> <li>ist bereit im Team zu arbeiten</li> <li>ist bereit zu unüblichen Zeiten zu arbeiten</li> <li>behält in Stresssituationen den Überblick</li> <li>kann mit Belastungen wie Lärm, Aggressivität und Leid der Adressaten umgehen</li> <li>ist kreativ bei der Entwicklung von Ideen für Projekte und Angebotsgestaltung</li> <li>kann Alternativen und Varianten entwickeln</li> </ul>				
3.2.2	Organisationsfähigkeit  Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	<ul> <li>selbständige Angebotsorganisation und -durchführung</li> <li>kann selbstständig arbeiten und entscheiden</li> <li>informiert sich selbstständig und fragt nach</li> <li>beteiligt notwendige Stellen</li> <li>erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative</li> </ul>				
3.2.3	<ul> <li>Ziel- und Ergebnisorientierung</li> <li>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</li> </ul>				
	Zweckmäßigkeit des Handelns  organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten  handelt wirtschaftlich  fördert die fachliche Zusammenarbeit				
3.2.4	<ul> <li>Entscheidungsfähigkeit</li> <li>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</li> </ul>				
	<ul> <li>entscheidet zeitnah</li> <li>besitzt Problembewusstsein</li> <li>trifft klare und eindeutige Entscheidungen</li> <li>bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein</li> </ul>				

Seite 3 von 5

		Gewichtungen*				
		4	3	2	1	
3.3	Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit			X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	ш	ш		ш	
	Methoden der Gesprächsführung (Gruppen- und Einzelgespräche)  • kann Gruppengespräche leiten  • ist den Partnern zugewandt und hört aktiv zu  • fasst zusammen und strukturiert das Gespräch  • stellt offene Fragen  • erfragt Meinungen der Gesprächspartner  • argumentiert schlüssig sowie personen- und situationsbezogen  • drückt Positives und Negatives klar aus  • vermeidet Bevorzugungen und Benachteiligungen  • akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer  Glaubwürdigkeit  • ist in seinen Aussagen, Angaben und Informationen zuverlässig  • äußerst sich verschiedenen Personen gegenüber in gleicher Weise  • Aussagen und Handeln stimmen überein  Toleranz  • achtet die Sichtweise anderer  • kann den Jugendlichen Spielraum geben (geduldig, nachsichtig, verständnisvoll)  Überzeugungsfähigkeit  • legt eigene Vorstellungen verständlich, angemessen, begründet und für andere nachvollziehbar dar  • vertritt den eigenen Standpunkt  • bringt andere dazu, seinen Rat zu suchen  • findet durch Glaubwürdigkeit und Vertrauenswürdigkeit Akzeptanz bei anderen					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben					
	arbeitet mit den anderen Teammitgliedern aktiv zusammen					
	ist auch in der Lage arbeitsteilig zu arbeiten					
	entwickelt Angebote und Konzepte gemeinsam mit anderen Kollegen					
	akzeptiert und berücksichtigt Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer  Tagentrikelisteter					
	Teammitglieder					
	<ul> <li>kann Problemstellungen in der Gruppe/dem Team bearbeiten</li> <li>trägt Teamentscheidungen mit</li> </ul>					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung					
5.5.5	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	<ul> <li>verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein</li> </ul>					

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	<ul> <li>Integrative Fähigkeiten im Umgang mit jungen Menschen mit Behinderung</li> <li>ist bereit sich Kenntnisse über (besucherspezifische) Behinderungen anzueignen und diese anzuwenden</li> <li>hat Kenntnisse über die Auswirkungen von Vorurteilen und Ängsten auf beiden Seiten</li> <li>vermittelt geeignete Formen des Umgangs miteinander</li> <li>Bereitschaft und Fähigkeit zum Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen</li> <li>verfügt über Kenntnisse der Selbstschutzmöglichkeiten, der Alarmwege, des richtigen Verhaltens bei Übergriffen, über Gruppenverhalten, über gewaltvermeidende Strategien gegenüber Einzelnen und Gruppen</li> <li>Bereitschaft zur Fähigkeit zum Umgang mit Menschen unterschiedlicher sexueller Identität</li> <li>ist bereit sich Kenntnisse über die Vielfalt sexueller Identitäten anzueignen</li> <li>begegnet diesen tolerant und respektvoll</li> </ul>				
	unterstützt im Fall von Diskriminierung und wirkt dieser entgegen				
3.3.5	<ul> <li>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</li> <li>▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</li> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul>				
	<ul> <li>weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte</li> <li>lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden</li> <li>pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte</li> </ul>				1
3.3.6	Konfliktfähigkeit				
	<ul> <li>sucht konstruktive Lösungen</li> <li>arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an deren Realisierung</li> <li>sachliche Kritik wird geäußert und entgegengenommen</li> </ul>				
	rungsprofil	' Datu	m	_	

\* 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich Seite 5 von 5